

Bern, den 22. November 1973

PressemitteilungGedankenaustausch zwischen dem Bundesrat und dem
Internationalen Komitee des Roten Kreuzes (IKRK)

Der Präsident des IKRK, Professor Dr. Eric Martin, der Präsident des Exekutivrates, Roger Gallopin, und der Vizepräsident des IKRK, Jean Pictet, haben einer bundesrätlichen Delegation bestehend aus den Bundesräten Pierre Graber und Nello Celio einen Höflichkeitsbesuch abgestattet.

Dabei wurden aktuelle Probleme, welche die Schweiz auf dem Gebiet des humanitären Rechts interessieren, behandelt. Zur Sprache kamen ferner die Perspektiven, welche sich im Zusammenhang mit der diplomatischen Konferenz über die Bestätigung und Weiterentwicklung des internationalen humanitären Rechts, die vom Bundesrat auf den 20. Februar 1974 in Genf einberufen wurde, eröffnen.

Die tragischen Ereignisse im Mittleren Osten haben besondere Aufmerksamkeit gefunden. Der Bundesrat hat seiner Genugtuung über den Einsatz des IKRK Ausdruck verliehen. Dieses hat seinerseits für die wesentliche Hilfe gedankt, welche ihm der Bundesrat durch die Uebernahme der Kosten von vier schweizerischen Flugzeugen zum Austausch von Verletzten und Kriegsgefangenen geleistet hat.

